

Niederschrift

über die 15. Sitzung (2. Amtsperiode) des Nationalparkkuratoriums Nordfriesland am 20.03.1997 im Kreishaus Husum, Marktstraße, Kreistagssitzungssaal

Beginn: 13.00 Uhr

Ende: 15.40 Uhr

Anwesend sind:

a) vom Nationalparkkuratorium:

1. Herr Landrat Dr. Bastian - Vorsitzender -
2. Herr Jacob C. Arfsten, Oldsum/Föhr
3. Herr Dr. Asmus, List/Sylt - Vertreter -
4. Herr Balsmeier, St. Peter-Ording
5. Herr Uwe Elsner, Elisabeth-Sophien-Koog
6. Herr Jürgen Hinrichsen, Tönning - Vertreter -
7. Herr Winfried Hohlfeld, Mönkeberg
8. Herr Dr. Ulrich Irmeler, Kiel - Vertreter -
9. Herr Dirk Jacobs, Tating
10. Herr Prof. Dr. Willfried Janßen, Flensburg
11. Herr Heinz-Erwin Jungjohann, St. Peter-Ording
12. Herr Wolfgang Klein, Tönning
13. Herr Gerd Kühnast, Breklum
14. Herr Gert Oetken, Rendsburg
15. Herr Sven Paulsen, Westerland/Sylt - Vertreter -
16. Frau Silke Petersen, Husum
17. Herr Volker Saupe, Husum
18. Herr Boy Sibbers, Bredstedt
19. Herr Hans von Wecheln, Husum - Vertreter -

b) vom Nationalparkamt:

1. Herr Dr. Scherer
2. Herr Dr. Koßmagk-Stephan

c) vom Umweltministerium:

Herr Lars Müller

d) vom Kreis Dithmarschen:

Herr Dr. Eilers

e) von der Kreisverwaltung:

1. Herr Kelch
2. Herr Hansen - Protokollführer -

**Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Kuratoriums sowie die Herren Müller vom Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten sowie Dr. Eilers vom Kreis Dithmarschen.

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlußfähigkeit wird festgestellt, Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Herr Sven Paulsen, Westerland/Sylt, wird als Vertreter des Kuratoriumsmitgliedes Saupe vom Vorsitzenden in sein Amt eingeführt und durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet.

**Zu TOP 2: Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 30.01.1997**

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

**Zu TOP 3: Synthesebericht „Ökosystemforschung Wattenmeer“/Grundlagen für einen Nationalparkplan  
hier: Sachstandsbericht**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird eine Tischvorlage verteilt.

Landrat Dr. Bastian teilt den Mitgliedern des Kuratoriums mit, daß zwischen der Landesregierung und den beiden Vorsitzenden der Kuratorien das weitere Vorgehen bei der Diskussion des Syntheseberichtes erörtert worden sei. Im Ergebnis einigten sich beide Seite zwischenzeitlich auf ein Grundlagenpapier. Herr Dr. Bastian erläutert die einzelnen Punkten des Grundlagenpapiers: Die grundsätzlichen Aussagen in diesem Papier seien als Rahmen für die Diskussion über die Weiterentwicklung des Nationalparkes anzusehen. Die vom Kuratorium in der Sitzung am 13.11.1996 beschlossenen Rahmenbedingungen seien als erfüllt anzusehen.

Anschließend erfolgt eine kurze Erörterung des vom Kuratorium beschlossenen Verfahrenskonzeptes. Die erste öffentliche Veranstaltung ist für den 09.04.1997 zum Thema Wasserwirtschaft und Küstenschutz vorgesehen. Zur Vorbereitung dieser Veranstaltung erhalten die Mitglieder des Kuratoriums zwei Tischvorlagen des Nationalparkamtes. Der Vorsitzende bittet um Überprüfung; Änderungswünsche sind kurzfristig der Kreisverwaltung mitzuteilen, da bereits am 26.03.1997 die Einladungen versandt werden.

Die Erarbeitung einer Stellungnahme durch das Kuratorium ist nach Beendigung der Informationsrunde (9/97) und der Anhörtermine (3/98) nach den heutigen Vorstellungen bis Juni 1998 abzuschließen.

Herr Kelch unterrichtet die Kuratoriumsmitglieder über den Antrag des Kuratoriumsmitglieds Peter Ewaldsen, das Thema „Jagd“ bei den Informationsveranstaltungen „Fischerei“ und „Landwirtschaft“ mit zu behandeln.

Herr Dr. Scherer weist auf die jetzige Situation hin, der Synthesebericht enthalte keine sachlich darüber hinausgehenden Vorschläge zum Thema „Jagd“. Der Bericht schlage lediglich vor, die bestehende Praxis „Auslaufen der Jagd“ durch ein Jagdverbot rechtlich zu präzisieren. Über den Antrag ist in Anwesenheit von Herrn Ewaldsen in einer der nächsten Sitzungen des Kuratoriums abzustimmen.

Das Kuratorium faßt einstimmig folgenden Beschluß:

**Beschluß:**

Das Nationalparkkuratorium Nordfriesland nimmt das zwischen dem Land und den Vorsitzenden der Nationalparkkuratorien vereinbarte Grundlagenpapier zur Kenntnis und bittet den Vorsitzenden, auf der Grundlage der Beschlüsse des Kuratoriums vom 13.11.1996 und 30.01.1997 und des aktualisierten Zeitplanes zu den öffentlichen Informationsveranstaltungen einzuladen.

**Zu TOP 4: Internationale Zusammenarbeit zum Schutz des Wattenmeeres**

**hier: Trilaterale Regierungskonferenz vom 20. - 21.10.1997 in Stade**

- a) **Beratung über „Trilaterale Wadden Sea Plan“ - Bericht des Landesamtes für den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und des Umweltministeriums**
- b) **Teilnahme einer/eines Vertreterin/Vertreters der Westküste mit beratender Stimme**
- c) **Erarbeitung einer Erklärung der dänischen, niederländischen und deutschen Beiräte/Kuratorien**

Herr Müller, Umweltministerium, und Herr Dr. Koßmagk-Stephan, Nationalparkamt, erläutern den Kuratoriumsmitgliedern die Struktur der internationalen Zusammenarbeit zum Schutz des Wattenmeeres; aus zwei Tischvorlagen können entsprechende Informationen entnommen werden.

Die alle drei Jahre einzuberufene trilaterale Regierungskonferenz wird in diesem Jahr in Stade stattfinden (20. und 21.10.1997). Themenschwerpunkte sind das trilaterale Wattenmeermonitoring und das trilaterale Wattenmeermanagement. Leider liegt z. Z. nur der Entwurf für das Wattenmeermanagement („Trilaterale Wadden Sea Plan“) in englischer Sprache vor; eine Übersetzung ist z. Z. in Arbeit. Bis zum 18.06.1997 muß zu diesem Plan eine abschließende Stellungnahme erarbeitet werden. Zwischen den Vorsitzenden der Kuratorien des Nationalparkamtes und des Umweltministeriums ist für den 22.04.1997 ein Erörterungstermin vorgesehen.

Das Kuratorium setzt eine Arbeitsgruppe ein und bittet die Kuratoriumsmitglieder Frau Petersen, die Herren Feddersen, Kühnast, Jungjohann, Paulsen und Wagner zusammen mit dem Nationalparkamt, dem Umweltministerium und der Kreisverwaltung den Entwurf einer Stellungnahme auszuarbeiten. Die Übersetzung wird in den nächsten Tagen unverzüglich nach Eingang an die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft weitergegeben.

Parallel zur trilateralen Regierungskonferenz haben sich vor einigen Jahren regionale Vertreter des Wattenmeeres zu einer sog. interregionalen Konferenz zum Schutz des Wattenmeeres zusammengeschlossen. Die Zusammenarbeit der Regionen (Dänemark: Amtskommunen, Niederlande: Provinzen, Deutschland: Land/Kreise) konzentriert sich auf die Themen „Umweltverträglichkeitsprüfung“ und „Tourismus“.

Seit März 1995 nimmt das Land Schleswig-Holstein an der interregionalen Kooperation teil; die Zusammenarbeit wird vom Nationalparkamt koordiniert. Seit zwei Jahren bemüht sich das Land, die Kreise Dithmarschen und Nordfriesland zu einer Übernahme der Zusammenarbeit zu bewegen. Entsprechende Beschlüsse der Kreisgremien stehen noch aus. Die nächste regionale Konferenz ist für den 08./09.10.1997 in Husum vorgesehen.

Anlässlich der letzten trilateralen Regierungskonferenz haben die Beiräte/Kuratorien aus Dänemark, Niederlande und Deutschland eine gemeinsame Erklärung zum Schutz des Wattenmeeres abgegeben. Der niederländische Wattenmeerbeirat hat vorgeschlagen, für die diesjährige Konferenz erneut eine gemeinsame Erklärung zu erarbeiten.

Auf die Bitte des Kuratoriums erklärt sich das Kuratoriumsmitglied Hans von Wecheln bereit, an dem Entwurf dieser Erklärung mitzuarbeiten.

**Zu TOP 5: Vorlandmanagement**

**hier: Anfrage des Kuratoriumsmitgliedes Herrn Peter Ewaldsen**

Mit der Einladung zu dieser Kuratoriumssitzung haben die Kuratoriumsmitglieder die Anfrage von Herrn Ewaldsen erhalten.

Vom Nationalparkamt liegt eine Antwort in Form einer Tischvorlage vor. Aus Zeitgründen kann die Beantwortung der Frage über die Größe der Landverluste noch nicht abschließend erfolgen. Das Nationalparkamt wird unaufgefordert auf die Angelegenheit zurückkommen.

**Zu TOP 6: Hamburger Hallig**

**hier: Sachstandsbericht**

Die Kuratoriumsmitglieder erhalten vom Nationalparkamt eine Tischvorlage.

Herr Sönke Nissen berichtet über die Arbeit des Arbeitskreises Hamburger Hallig. Dieser Arbeitskreis setzt sich aus Vertretern der Gemeinde Reußenköge, der Stadt Bredstedt, des Kreises, des betreuenden Naturschutzverbandes, des Amtes für Land- und Wasserwirtschaft und des Nationalparkamtes zusammen.

Ziele des vom Arbeitskreis erarbeiteten Konzeptes sind

- die Verbesserung der Informations- und Bildungsarbeit,
- Maßnahmen der Verkehrslenkung; Ziel ist es, den Pkw-Verkehr langfristig weitgehend entbehrlich zu machen und alternative Transportmöglichkeiten zu schaffen,
- Nutzung des vorhandenen Warftgebäudes als Informationseinrichtung und Integration der Gaststätte in das Informationskonzept,
- Natürliche Entwicklung der Salzwiesen.

In den vergangenen Jahren konnten folgende Projekte umgesetzt werden: Beweidungskonzept, Salzwiesenlehrpfad, Schranken an der Deichüberfahrt, Fahrradverleih, Faltblatt.

Für die Zukunft ist binnendeichs die Errichtung eines Servicesgebäudes (Information, Kiosk, Toiletten, Fahrradverleih) geplant. Seitens der Gemeinde Reußenköge gibt es erste Überlegungen, die Fahrradzuwegung zu verbessern.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Nissen und den übrigen Mitgliedern der Arbeitskreis für die bisher geleistete Arbeit.

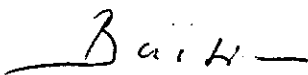
**Zu TOP 7: Sachstandsbericht aus der Arbeit des Landesamtes für den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer**

Herr Dr. Scherer weist darauf hin, daß dem Nationalparkamt mit Wirkung vom 01.02.1997 neue Zuständigkeiten übertragen worden sind (z. B. Annahme von Ausgleichszahlungen und die Entscheidung über deren Verwendung, Übertragung der Betreuung von geschützten Gebieten und die Förderung der Betreuungsarbeit). Die entsprechende Verordnung wird den Kuratoriumsmitgliedern zur Unterrichtung ausgehändigt.

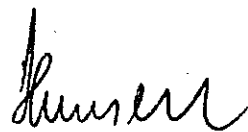
**Zu TOP 8: Verschiedenes**

Frau Petersen kritisiert die Verteilung von neun (!!!) Tischvorlagen während der 15. Kuratoriumssitzung. Sie bittet in Zukunft um eine bessere Abstimmung zwischen dem Nationalparkamt und der Kreisverwaltung.

Mit einem Dank an die Mitglieder und Gäste schließt der Vorsitzende um 15.40 Uhr die Sitzung des Nationalparkkuratoriums Nordfriesland.



Dr. Bastian  
Landrat und Vorsitzender



Hansen  
Protokollführer